

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

29.7.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 29. July 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

Den Verkauf des Brennholzes betreffend.

Man hat aus eingekommenen Anzeigen zu entnehmen gehabt, daß das auf hiesigem Markte verkaufte Scheiterholz oftmals mit Bengel und Stumpen gemischt seye, hierdurch aber der Käufer, der ungemischtes Scheiterholz zu kaufen gemeint habe, nicht nur in der Qualität, sondern auch, da das Stumpenholz nicht in das Noaß gesetzt werden kann, an der Quantität betrogen werde.

Es wird demnach verordnet, daß alles auf dem hiesigen Markte dem Verkaufe ausgetobene Holz ungemischt entweder aus Scheiter, Bengel und Stumpen bestehen muß.

Wer gegen diese Verordnung handelt, verfällt in eine Strafe von 3 Thaler, welche nach Umständen in Confiscation des Holzes verwandelt werden kann.

Karlsruhe, den 20. July 1818,

Großherzogliches Polizey Amt.

## Anzeige.

Ueber die in hiesigem Intelligenzblatt No. 59. auf den 27. dieses angekündigten drey Lotteriesziehungen, wird hierdurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht: In der ersten Ziehung gewann No. 28. eine Standuhr von Biscuit. In der zweiten Ziehung gewann No. 11. ein mit Perlen gestricktes KinderRöckchen nebst Häubchen. In der dritten Ziehung gewann No. 136. acht gestricke batistene Halstücher.

Karlsruhe den 27. July 1818.

Großherzogliches Polizey Amt.

## Bekanntmachungen.

**Durlach.** [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Philipp Jakob Mangold zu Berghausen haben wir den Sanktprozeß erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 10. August d. J. Nachmittags 2 Uhr in dießseitiger Amtskanzley anberaunt, wozu alle Gläubiger die aus irgend einem Rechtsgrunde an diese Sanktmasse etwas zu fordern haben, mit dem Bedrohen vorgeladen werden, daß sie im Richterscheinungsfall von derselben ausgeschlossen werden.

Durlach, den 13. July 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Bischofsheim.** [Schuldenliquidation.] Gegen Handelsmann Louis Leicht dahier ist der Sankt erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 31. August und auf Dienstag den 1. September, zum Versuch eines NachlaßVergleichs abtr. auf Mittwoch den 2. Sept. d. J.

Nachmittags 2 Uhr anberaunt werden, wobey sich dessen Gläubiger einzufinden haben.

Bischofsheim a. b. St. den 16. July 1818.  
Großh. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(1) **Karlsruhe.** [HausVersteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung des Bierbrauer Heinrich Schwabischen zweyßtockigen Wohn- und Brauhauses dahier, in der neuen Herriengasse, neben Caffetier Schwab und Hrn. Leibmedikus Kramer, samt Zugehörde, worauf bereits 18,500 fl. geboten sind, ist Termin auf nächstkommenden Donnerstag den 6. nächstkünftigen Monats August, Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst anberaunt. Dieses wird den Liebhabern mit dem Anhang bekannt gemacht, daß weder Bierbrauerey noch Brandweinschanksberechtigkeit mit veräußert werde.

Karlsruhe, den 26. July 1818.

Großherzogliches StadtAmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Nächstkünftigen Montag den 3. August, jedesmal Vormittags, und die folgenden Tage dieser Woche, werden in der Drangerie, zunächst der Hofküche folgende Gegenstände, als: Livree und Möbelsachen, Bettwerk, Matrasen, Schreinwerk, eine Parthie Fußstoppiche u. Haute delise, auch Kupf. Möding und Biergeschirr, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 28. July 1818.

(2) Karlsruhe. Wein feil.) Im Kurprinzen in der verlängerten Waldhornstraße ist wegen Raumung des Kellers guter 1817er Wein zu haben, der Schoppen à 4 kr., welcher auch Dhm und Viertelweis abgegeben wird.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Fünf Stück in Eisen gebundene Fässer, von 12 bis 15, und 15 bis 18 Dhm, sind dahier zu verkaufen, wo 2 fogt das Comptoir des Anzeigebatts.

(2) Reichenthal. [Küferholz feil.] Bey dem Unterzeichneten ist folgendes Küferholz in billigen Preisen zu haben: 22 Stück schönes Bodensholz, von 6 bis 11 Schuh lang, worunter sich ein schönes Thörlestück von 11 Schuh lang u. 2 Schuh breit befindet. Ein Thörlestück von 9 Schuh lang und 2 Schuh breit. Ein Thörlestück von 8 Schuh lang und 2 Schuh breit. Ein Fass mit Zugehörde von 7 Schuh. Ein Fass mit Zugehörde von 6 Schuh, u. vier Stück schöne Daugen von 11 Schuh lang. Reichenthal, (Amts Bernsbach) d. 20. July 1818. Joseph Schmidt, Küfermeister.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Ein schönes Logis, bestehend in 4 Piecen im Haupthaus, und 2 im daran stoßenden Flügelgebäude, samt Küche, Antheil am gewölbten Keller, Waschhaus, Holzlage und übriger Bequemlichkeit, in der Wettestraße, am Eingang der Zähringer Straße der Luth. Kirche gegenüber, ist auf den 23. October zu vermiethen; wenn es verlangt wird so kann eine kleinere Haushaltung das Logis ohne die zwey Piecen im Flügelgebäude um verhältnismäßigen geringern Preis erhalten. Das Nähere ist im Comptoir des Anzeigebatts zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu vermiethen, mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, dasselbe kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bey Anstreicher Kammerer ist der obere Stock bestehend in 9 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Waschhaus, auch Stallung für 2 Pferde, bis auf den 23. Octbr. zu vermiethen. Ferner sind im untern Stock mehrere Zimmer für ledige Herren täglich zu beziehen.

In der Rittergasse No. 4. ist ein Logis im dritten Stock sogleich oder auf den 23. October zu vermiethen.

In der neuen Waldgasse No. 49. bey Metzgermeister Schäfer ist ein Logis im Hinterhause auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der langen Straße No. 83. ist im Hintergebäude gleicher Erde ein geräumiges Logis auf den 22. October zu vermiethen, auch sind daselbst im vordern Haus oben auf einige Zimmer zu vermiethen und täglich zu beziehen, wozu auch eine Küche abgegeben werden könnte.

In der Erbprinzenstraße neben Herrn Stadterrechner Hauert ist bey Maltermeister Schwandt ein Logis sogleich oder auf den 23. Octbr. zu vermiethen, bestehend in acht Zimmern, Küche, Alkof, ein Mansartenzimmer, gemeinschaftlichem Waschhaus, und Holzschopf, samt gemeinschaftlichem Waschspeicher.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweyte Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Octbr. zu vermiethen.

In der Carlstraße ist das Haus No. 33. und zwar der obere und untere Stock desselben zu vermiethen und kann auf den 23. Octbr. d. J. bezogen werden. Der obere Stock besteht in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Garten; der untere in 3 Zimmern, wovon eines tapezirt ist, Küche, Keller, Holzremis und einem gemeinschaftlichen Waschhause.

In der Zähringerstraße bey Stallbediente Kappeler ist ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend zu vermiethen, und kann sogleich oder auf den 23. Octbr. bezogen werden.

Im Hause des Oberrevisors Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermiethen.

Bey Hof-Kürschner Keller in der Bärenstraße ist ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Speicherkammer bestehend zu vermiethen und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

(Hierbei eine Beilage.)